Von "Unheimlich & Co" zu "Sicher unterwegs"

Ein Projekt des Arbeitskreises
Mädchenarbeit des Jugendring e. V.
Gleichstellungsstelle der Stadt Wuppertal
Stadtbetrieb Jugend und Freizeit
Wuppertaler Stadtwerke AG
Wuppertal Institut
Büro für Nahverkehr, Frankfurt

Unheimlich & Co

"Sicher unterwegs"

1. **qualitative Erhebung und Dokumentation von Angsträumen durch Mädchen aus der offenen Jugendarbeit**
2. **WSW-Befragung - Mädchen befragen Mädchen**
3. **Expertise zur Förderung der Bewegungsfreiheit und Mobilitätschancen von Mädchen**
4. **Ausstellung**
5. **Netzwerk**

Unheimlich & Co

Ausgewählte Ergebnisse

- **In der Freizeit nutzen ca. 50% der Mädchen regelmäßig und 80% der Mädchen gelegentlich den ÖPNV in Wuppertal**

- **Im Bus und in der Schwebebahn fühlen sich die Mädchen sowohl tagsüber als auch bei Dunkelheit am sichersten - im Vergleich zu S-Bahn, Haltestellen und Bahnsteigen**

Unheimlich & Co

Ausgewählte Ergebnisse

- **39% der Mädchen sind in Fahrzeugen oder an Haltestellen schon einmal bedroht oder belästigt worden, 67% haben angegeben, bereits unangenehm beobachtet oder angestarrt worden zu sein.**

- **Knapp 60% der Mädchen geben an, dass sie bestimmte Strecken lieber mit Bus oder Schwebebahn zurücklegen, statt mit Fahrrad oder zu Fuß, weil sie sich sicherer fühlen.**

Unheimlich & Co

Strategien der Mädchen

- **sind gemeinsam mit anderen unterwegs**
- **lassen sich bringen/abholen (Rückweg)**
- **setzen sich in die Nähe des/der Fahrers/Fahrerin**
- **vermeiden bestimmte Zeiten mit dem ÖPNV zu fahren bzw. bestimmte Linien**
- **bleiben zu Hause**
- **fahren mit dem Taxi**

Unheimlich & Co

Was tun die WSW?

- **kurzfristige Umsetzung von Maßnahmen (z. B. Beleuch-tung, Sauberkeit)**
- **Videokameras in Bussen**
- **Workshop mit den WSW-Service- und Sicherheitskräften zur Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten**
- **Diskussion der Ergebnisse mit den WSW-Mobilitätsbe-rater/innen**
- **Kundenforum-Spezial mit Jugendlichen**
- **weitere Aktionen in Planung**